

Spectra Aktuell 06/14

Der Spectra Fußball Report
zum WM-Start



Qualität aus Überzeugung

Spectra Marktforschungsgesellschaft mbH.
Brucknerstraße 3-5/4, A-4020 Linz
Telefon: +43 (0)732 6901-0, Fax: 6901-4
E-Mail: office@spectra.at, www.spectra.at

Der Spectra Fußball Report zum WM-Start

Meinungen zur WM in Brasilien, Lieblingsteams, Chancen für die EURO 2016 und die Verbundenheit zum „Runden Leder“

Spectra hat die in Kürze beginnende Fußball Weltmeisterschaft in Brasilien zum Anlass genommen und mehr als 1.000 Österreicher zum populären Ballsport befragt. Im Fokus stand dabei natürlich das kommende Großereignis, aber wir wollten auch wissen, für welche Vereins- und Nationalteams die Fußballherzen schlagen, ob man unserer Nationalmannschaft die Qualifikation für die EURO 2016 zutraut und wie es denn mit der eigenen Spielfreude aussieht.

Ganz klar, **die Fußball WM der Männer in Brasilien ist DAS sportliche Großereignis des Jahres 2014.** Und das obwohl dem österreichischen Fußballfan wieder einmal nur die Position des mehr oder weniger objektiven Beobachters bleibt, weil sich die heimische Elf nicht für die Endrunde in Südamerika qualifiziert hat. Spontan gefragt, auf welche Sportveranstaltung man sich 2014 besonders freut, nennen 42% die Fußball Weltmeisterschaft. Auf Platz zwei, und mit 12% schon deutlich dahinter, rangiert der Formel 1 Grand Prix am Red Bull Ring in Spielberg. Darauf folgt im Ranking wieder Fußball mit den Finali der Champions League (10%) und Euro League (6%), die zum Zeitpunkt der Befragung noch bevorstanden.

Die Vorfreude auf die WM ist – wenig verwunderlich – bei den Männern und bei den Jüngeren am größten. Es gibt zwar Ausnahmen, aber 49% der Frauen und 43% der Generation 50+ freuen sich „gar nicht“ auf die WM. Dementsprechend sind es auch die Männer und die Unter-50-Jährigen, die die WM aktiv mitver-

folgen wollen. 60% der Männer wollen Spiele live im TV sehen (Frauen 19%). Jeweils rund 30% der Männer wollen Zusammenfassungen im Fernsehen ansehen, die Berichterstattungen in Printmedien verfolgen und sich aktiv mit Partner oder Freunden unterhalten (Frauen je rund 10%). Auf Live-Übertragungen außer Haus (in Bars oder in Form von Public Viewing) freuen sich vor allem die 15-29-Jährigen.

Insgesamt zeigt rund die Hälfte der Österreicher stark gedämpftes bis kein Interesse an der WM – zum großen Teil Frauen und ältere Landsleute.

Gastgeber Brasilien und Deutschland sind die WM-Favoriten der Österreicher. Die Teams der beiden Nationen gelten insgesamt nicht nur als Mannschaften, denen man den Titel am meisten wünscht, sondern auch als aussichtsreichste Kandidaten auf den Titel. Interessant: Titelverteidiger Spanien ist nur bei den 15-29-Jährigen erneuter Favorit. Besonders beliebt in dieser Gruppe auch der WM-Sieger von 2006: Italien.

Obwohl sich auch hierzulande viele auf die Fußball WM freuen, sieht die Mehrheit der Befragten nicht die Fans als die größten Profiteure des Events. **Getreu dem Sprichwort „Fußball ist ein großes Geschäft“ werden die übertragenden Medien / TV Sender und die Sponsoren als größte Profiteure angenommen.** Als lukrativ wird das Großereignis auch für den Tourismus und die Wirtschaft Brasiliens erachtet. Immer wieder wird in den Medien über die schlechten Arbeits- und Lebensbedingungen der örtlichen Bevölkerung berichtet. Meldungen über die Schattenseite der WM schlagen sich auch in der Meinung der Öffentlichkeit nieder. Für viele Menschen in den Austragungsorten, so denkt man, wird es kein Freudenfest werden.

Wie sehen die Österreicher die Zukunft ihrer Nationalmannschaft nach der verpassten WM-Qualifikation? Die nächste Chance ins internationale Rampenlicht zu treten, bietet für unsere Auswahl die **Europameisterschaft 2016** in Frankreich. Immerhin 29% trauen unserem Team die erfolgreiche Qualifikation zu. Weit

Der Spectra Fußball Report zum WM-Start

Meinungen zur WM in Brasilien, Lieblingsteams, Chancen für die EURO 2016 und die Verbundenheit zum „Runden Leder“

größer aber traditionell der Anteil der Skeptiker: **44% glauben eher nicht, 25% bestimmt nicht an die Endrundenteilnahme Österreichs in zwei Jahren.** Auf die Spieler rund um Trainer Marcel Koller wartet also noch viel harte Arbeit auf und abseits des Platzes, um die Stimmung anzukurbeln. **Überhaupt zeigt ein weiterer Befund, dass in Österreich nicht gerade eine enge Verbindung zwischen Nationalelf und Bevölkerung besteht. Bei der Frage nach der Lieblings-Fußballmannschaft kommt nur 1% der Befragten das österreichische Nationalteam in den Sinn.** Zu erwähnen bleibt freilich, dass 65% der Österreicherinnen und Österreicher ohnedies keine Lieblingsmannschaft haben. Der Rest fühlt sich eher Vereinsmannschaften verbunden. Die Präferenzen sind dabei grundsätzlich breit gestreut, mit Sympathievorteilen für die großen österreichischen Clubs (SK Rapid Wien, FK Austria Wien, SK Sturm Graz, FC Red Bull Salzburg) und die Nachbarn vom FC Bayern München.

Über Fußball wird viel und lange diskutiert. Manchen wird sogar unterstellt, sie hätten gar nichts anderes mehr im Sinn. Aber wer lässt den Worten auch Taten folgen? Zuletzt widmen wir uns der Frage, wie es denn eigentlich mit der

persönlichen Ausübung dieses Ballsports in unserem Land aussieht. **Rund 10% der Befragten bezeichnen sich als aktive Kicker (spielen zumindest ab und zu Fußball), knapp 25% sind ehemalige Fußballer (haben früher zumindest ab und zu Fußball gespielt).** Im Umkehrschluss bedeutet das, dass sich rund 60% der Befragten als Nicht-Fußballer bezeichnen, die, wenn überhaupt, dann höchstens im Kindesalter gelegentlich versuchten den Ball ins gegnerische Tor zu befördern. Erwartungsgemäß deutlich ist hier wiederum der Unterschied zwischen den Geschlechtern. **Gut 60% der Männer bezeichnen sich als aktive oder ehemalige (Freizeit-)Fußballer, bei den Frauen sind es nur 13%.**

Aber: Wie bei den meisten Sportarten gilt auch beim Fußball: Man muss einen Sport nicht aktiv ausüben, um sich dafür zu begeistern. So fiebern der Fußball WM 2014 Millionen von Menschen weltweit entgegen, drücken IHRER Mannschaft die Daumen, freuen sich und leiden mit ihrem Team, fachsimpeln, diskutieren, bleiben (aufgrund der Zeitverschiebung) nachts lange auf und nehmen die Müdigkeit am nächsten Tag in Kauf.

Und denjenigen, die von all dem Rummel am besten gar nichts mitbekommen wollen (immerhin 50% der Bevölkerung), sei gesagt: In der Nacht des 13. Juli 2014 ist auch die 20. Fußball Weltmeisterschaft Geschichte und es folgen einige Wochen Sommerpause mit weitgehend fußballfreier Zeit.

Erhebungscharakteristik


Stichprobe: n=1.038 Personen, repräsentativ für die österr. Bevölkerung ab 15 Jahre


Methodik: Quotaverfahren, Persönliche Interviews

Umfrage: MTU 22-1354

Feldzeit: April 2014

Die maximale Fehlerspanne bei 1.000 Befragten beträgt +/- 3,16%

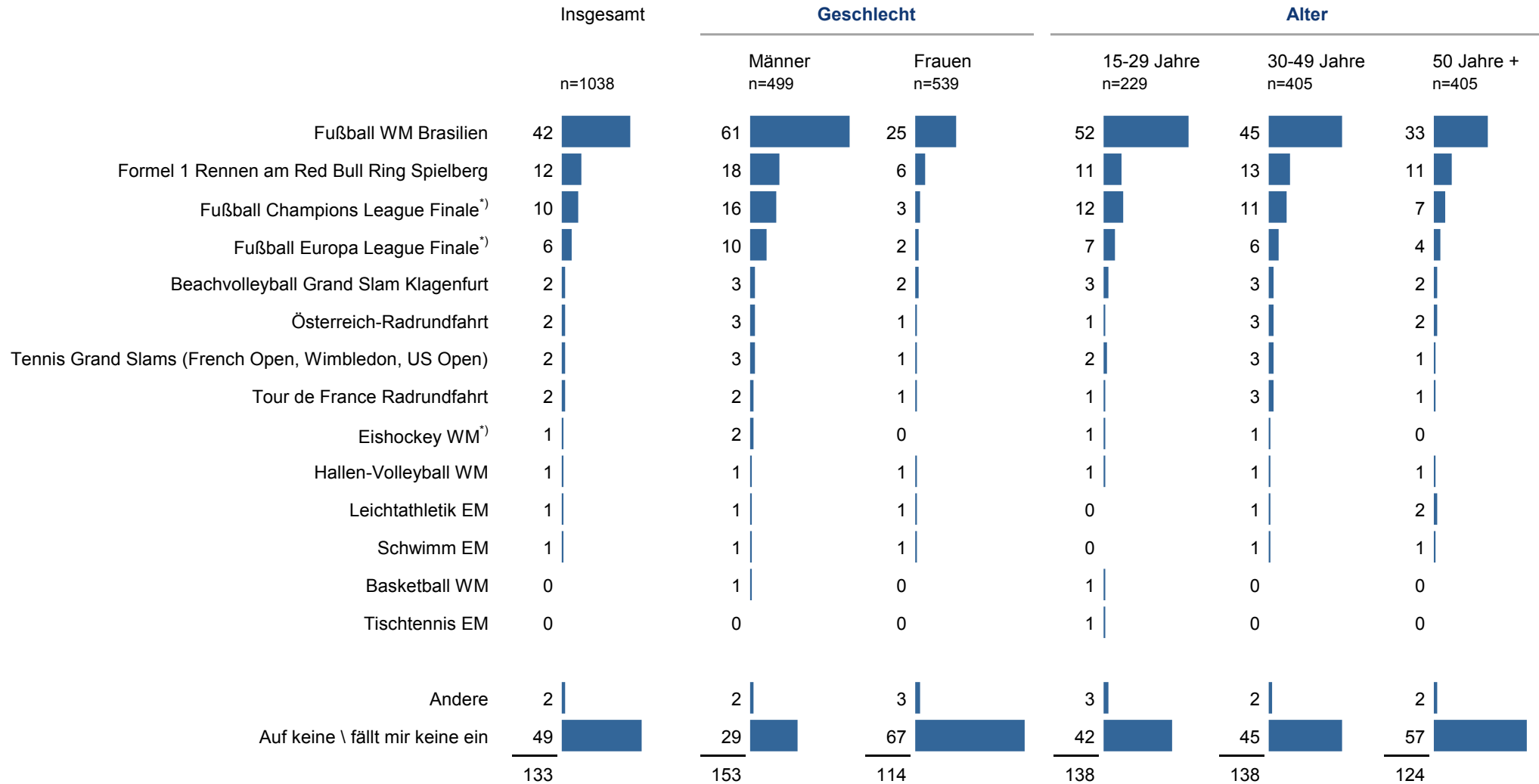
 **GRÜNE** Markierungen heben signifikante **positive** Unterschiede zwischen Gruppen hervor bzw. verweisen auf **positiv** hervorzuhebende Werte.

 **ROTE** Markierungen heben signifikante **negative** Unterschiede zwischen Gruppen hervor bzw. verweisen auf **negativ** hervorzuhebende Werte.

Auf welche Sportveranstaltung man sich 2014 noch besonders freut (spontan)

Frage: Wieder etwas anderes. Wenn Sie an die nächsten Monate denken: Gibt es im Jahr 2014 noch eine Sportveranstaltung, auf die Sie sich schon ganz besonders freuen und die Sie sicher mitverfolgen werden?

Basis: Österreichische Bevölkerung insg. / Angaben in %

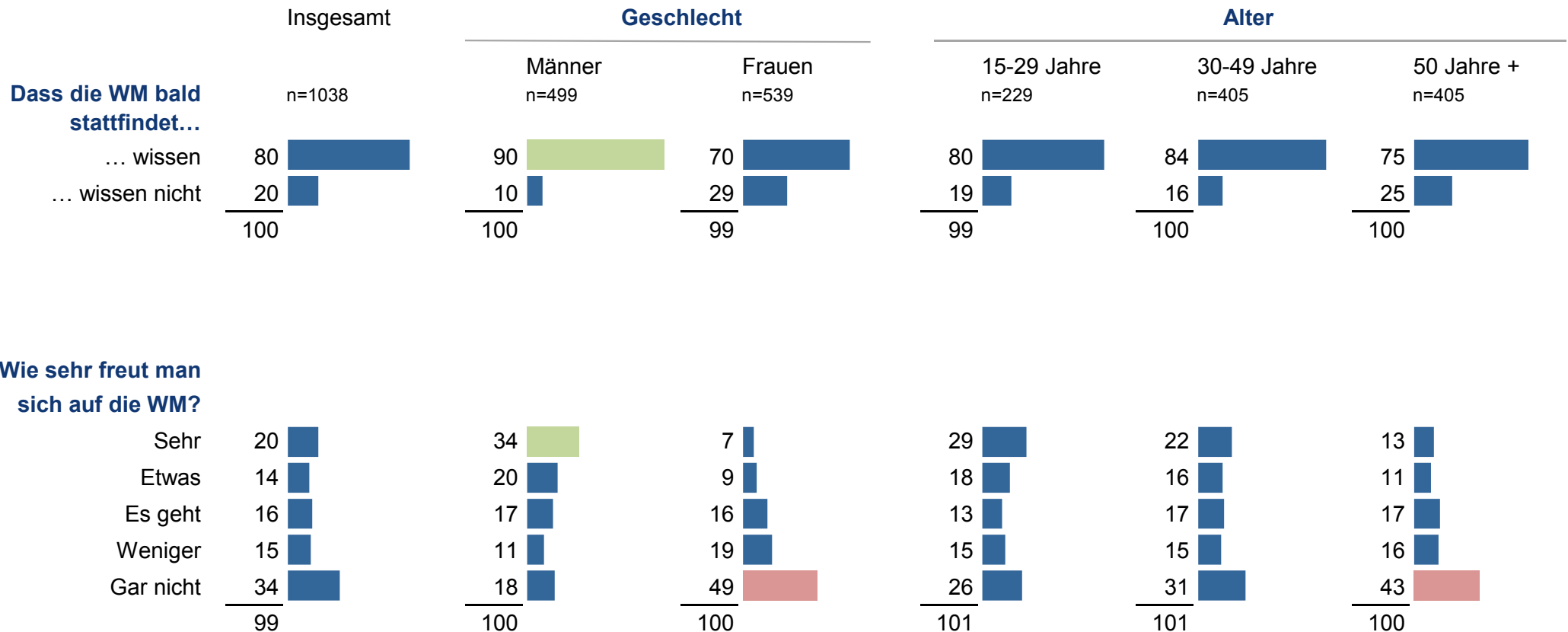


^{*)} Hatten zum Befragungszeitpunkt noch nicht stattgefunden

Frage: Heuer im Juni und Juli findet die Fußball Weltmeisterschaft der Männer in Brasilien statt. Haben Sie davon schon gehört?

Frage: Wie sehr freuen Sie sich auf die Fußball Weltmeisterschaft in Brasilien?

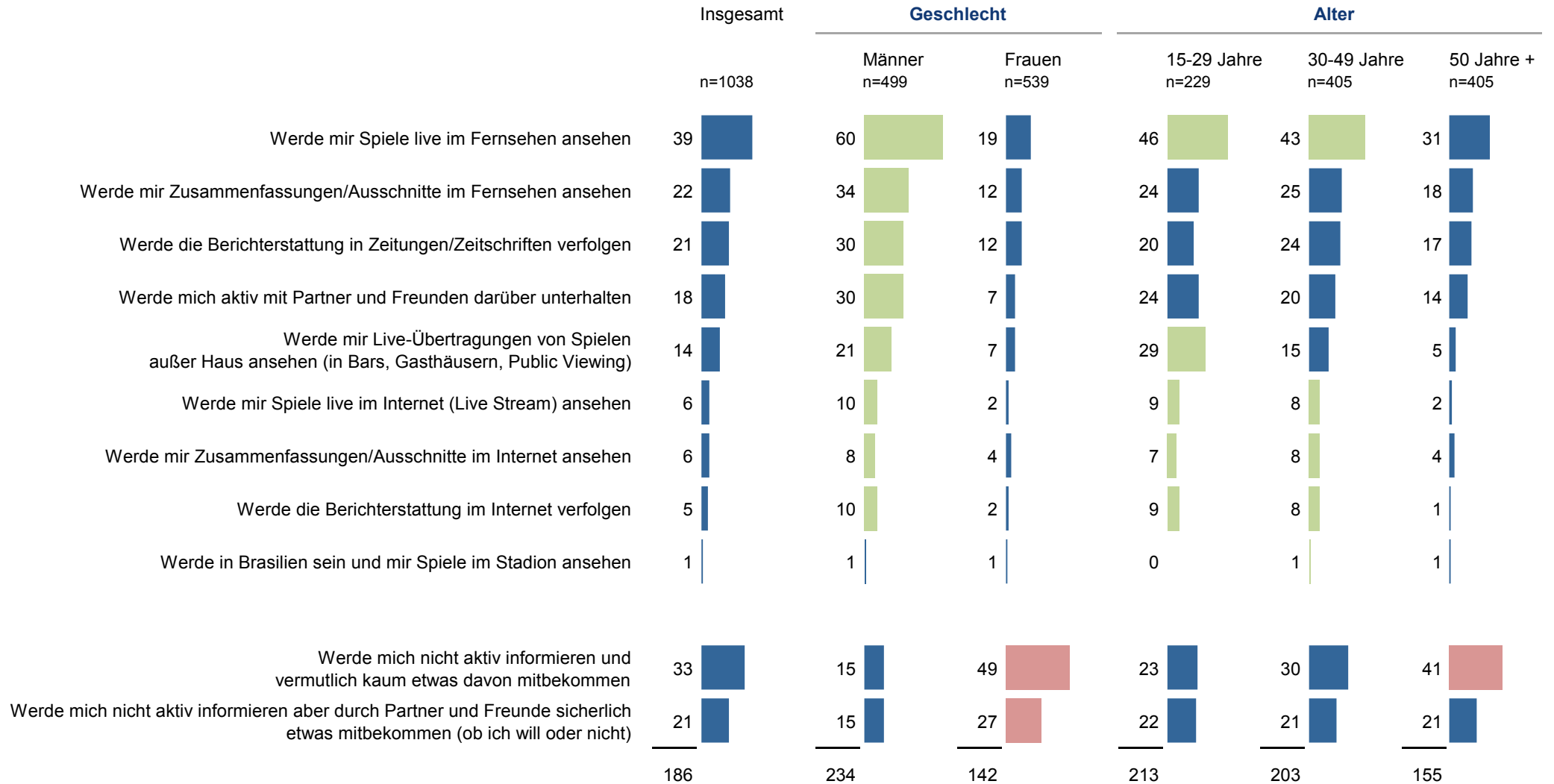
Basis: Österreichische Bevölkerung insg. / Angaben in %



Wie man die Fußball WM 2014 mitverfolgen wird

Frage: Wie werden Sie die Fußball Weltmeisterschaft in Brasilien mitverfolgen, wie werden Sie sich informieren? Sagen Sie mir bitte alle Punkte, die auf Sie zutreffen.

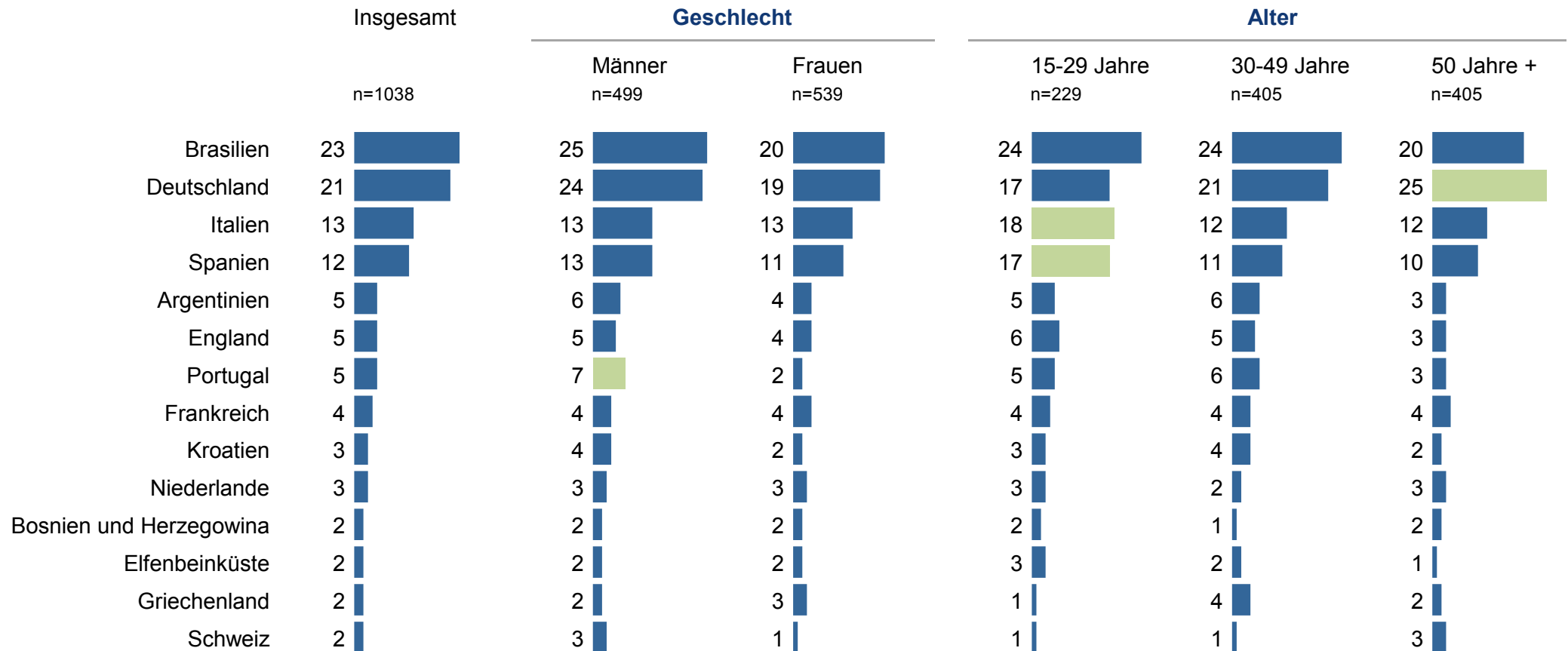
Basis: Österreichische Bevölkerung insg. / Angaben in %



Mannschaften, denen man den Titel am meisten wünscht

Frage: Bei der Fußball Weltmeisterschaft werden diese 32 Nationalmannschaften vertreten sein. Welcher Nationalmannschaft würden Sie den Gewinn der Weltmeisterschaft am meisten wünschen, für welches Land würden Sie sich am meisten freuen?

Basis: Österreichische Bevölkerung insg. / Angaben in %

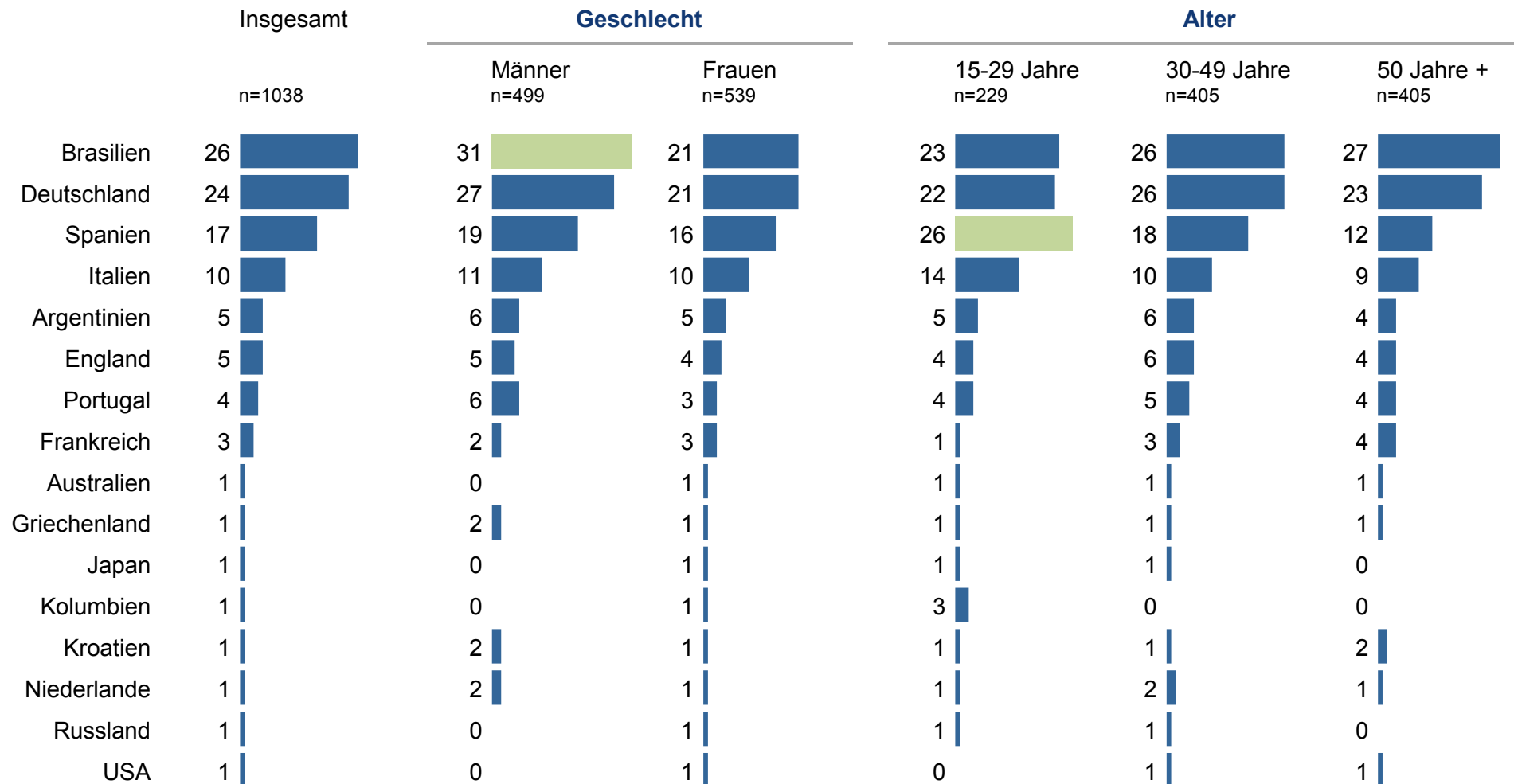


Andere Mannschaften werden nur von jeweils 1% der Österreicher genannt

Die aussichtsreichsten Kandidaten auf den WM-Titel

Frage: Und welche Nationalmannschaft hat Ihrer Meinung nach die besten Chancen Weltmeister 2014 zu werden?

Basis: Österreichische Bevölkerung insg. / Angaben in %



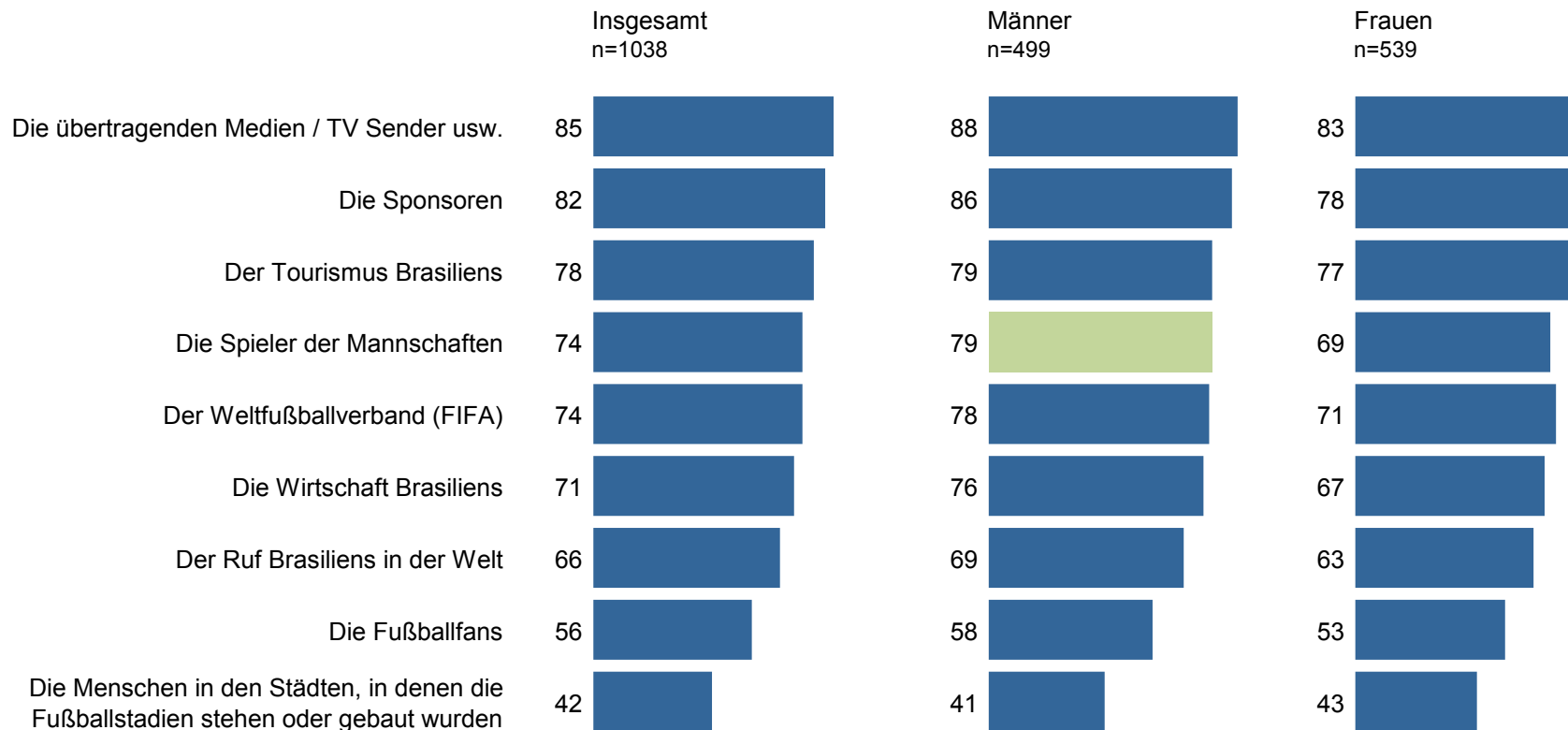
Wer von der Fußball WM 2014 am meisten profitiert (Top2Boxes: Stufe 1 + 2)

Frage: Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Personengruppen und Bereiche vor und Sie sagen mir bitte, wie sehr diese Ihrer Ansicht nach von der Fußball Weltmeisterschaft in Brasilien profitieren. 1 bedeutet, sie profitieren sehr stark von der Weltmeisterschaft, 5 bedeutet, sie profitieren überhaupt nicht. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstimen.

Basis: Österreichische Bevölkerung insg. / Angaben in %

1 = Profitieren sehr stark

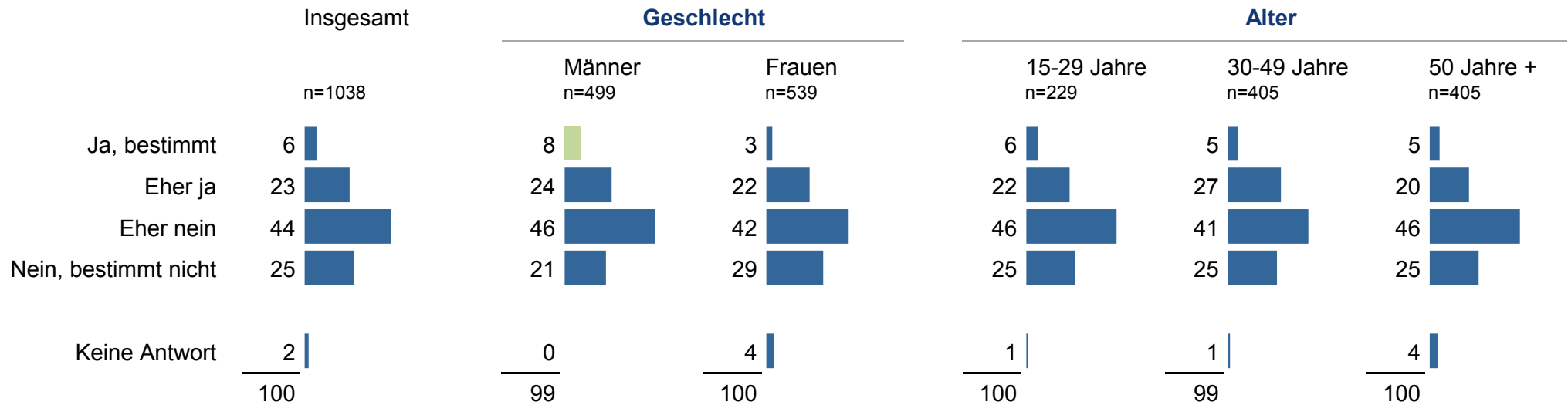
5 = Profitieren überhaupt nicht



Qualifiziert sich Österreich für die EURO 2016?

Frage: Die österreichische Fußball Nationalmannschaft ist heuer bei der Weltmeisterschaft in Brasilien nicht dabei. Das nächste Großereignis ist die Europameisterschaft 2016 in Frankreich. Was denken Sie, wird sich die österreichische Fußball Nationalmannschaft für diese Europameisterschaft qualifizieren?

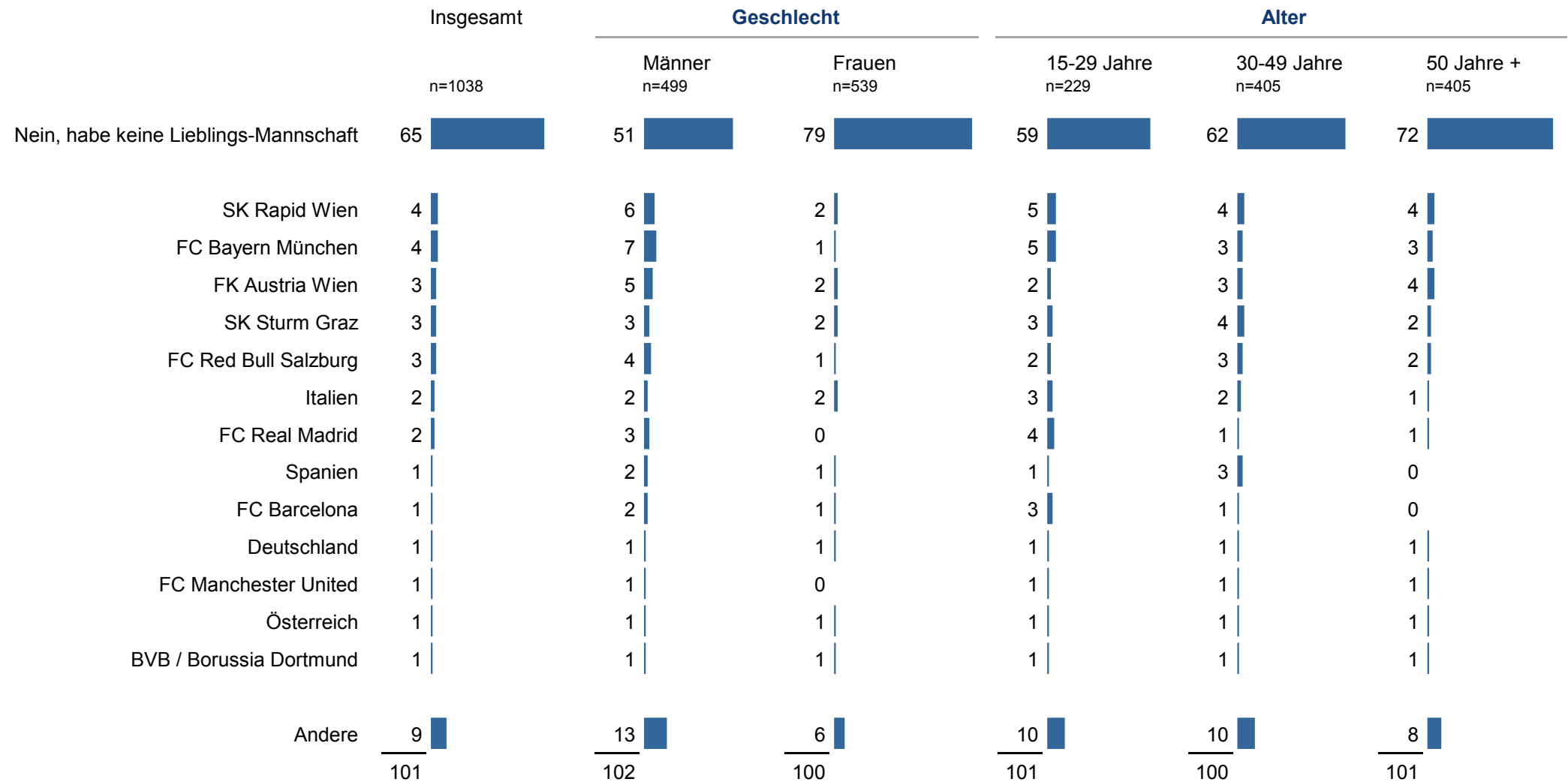
Basis: Österreichische Bevölkerung insg. / Angaben in %



Die Lieblings-Fußballmannschaften der Österreicher (spontan)

Frage: Haben Sie eine Lieblings-Fußballmannschaft, egal ob es sich dabei um eine National- oder um eine Vereinsmannschaft handelt. Und falls ja, welche Mannschaft ist das?

Basis: Österreichische Bevölkerung insg. / Angaben in %



Frage: Noch einige allgemeine Fragen zum Thema Fußball. Zunächst, welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

Basis: Österreichische Bevölkerung insg. / Angaben in %

